

LebensRaum Eichmatt

kreativer Weg in eine schöpferische Zukunft

Gesundheit für Körper Geist und Seele

Jahresbericht Lebensraum Eichmatt 2015

Gründerversammlung 06.Mai 2015 in der Eichmatt 4 in 4315 Zuzgen. Die Gründungsmitglieder Brigitte Schneider aus Oberkulm, Stefanie Kurz aus Basel, Lukas Müller aus Zuzgen, Heinz Sonderegger aus Erlinsbach und Franziskus Jakober aus Zuzgen haben gemeinsam die Statuten gutgeheissen und gründen den Verein *Lebensraum Eichmatt*. Heinz Sonderegger wurde zum Präsidenten, Stefanie Kurz zur Vizepräsidentin gewählt.

Der Vorstand hat beschlossen, vorerst keine weiteren Mitglieder aufzunehmen, da in der Aufbauphase kurze Entscheidungswege von Vorteil sind.



Am 8. Juni 2015 fand in Zuzgen ein Treffen mit Christine Neff, der Präsidentin vom Jurapark Aargau, statt. Der Jurapark bekundet sein Interesse an einer Zusammenarbeit mit dem Verein und vermittelt uns betreffend Projektbewilligung erste Kontakte zum Kanton.

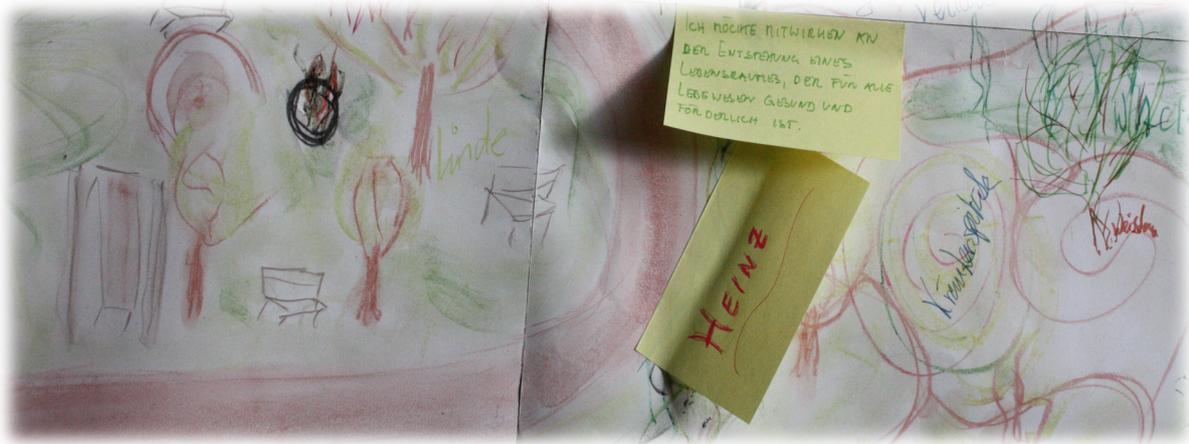
Franziskus klärt bei der zuständigen Behörde des Kantons die Bedingungen für eine Steuerbefreiung des Vereins. Sämtliche Unterlagen wurden daraufhin beim Kanton eingereicht. Den Entscheid sollten wir gemäss Rückmeldung in ca. 3- 4 Monaten erhalten.

LebensRaum Eichmatt

kreativer Weg in eine schöpferische Zukunft

Gesundheit für Körper Geist und Seele

In drei Sitzungen (August/ September/ Oktober 2015) erarbeitet der Vorstand gemeinsam die Vision und die Ziele für den Lebensraum Eichmatt.



Vision:

- *kreativer Weg in eine schöpferische Zukunft.*

Mission:

- *Gesundheit für Körper, Geist und Seele.*

Ziele:

- *Gesunden Lebensraum erschaffen, beleben und erhalten*
- *Einbindung in Erlebniswelt Schweiz*
- *Raum für lebensbereichernde Angebote*
- *Wir arbeiten gemeinnützig und selbsttragend*

Wir erstellen eine Kurzform des Projektbeschriebes und Stefanie erstellt Vorlage für den zukünftigen Sponsorenbrief

Heinz und Franziskus erstellen eine Präsentation des Projektes Lebensraum Eichmatt. Nach dem gemeinsamem Durcharbeiten wird diese vom gesamten Vorstand als sehr gut und professionell empfunden und angenommen.

LebensRaum Eichmatt

kreativer Weg in eine schöpferische Zukunft

Gesundheit für Körper Geist und Seele

Ende September 2015 treffen sich Franziskus, Lukas Müller und Lukas Uhl (Permakultur- Designer) mit einem Vertreter des Kantons (Robert Wernli, Raumplanung Aargau) und dem Gemeindeamman von Zuzgen (Heinz Kym), in Zuzgen für eine Anschauung vor Ort und für weitere Abklärungen betreffs Projektbewilligung. Robert Wernli nimmt das weitere Vorgehen für das Bewilligungsverfahren in seine Hände. Robert Wernli und Heinz Kym geben grünes Licht für die Vorbereitung des Jurten Standortes in der Eichmatt.

Lukas Uhl und Franziskus Jakober gestalten Ende September den Jurtenplatz. Somit kann im Frühjahr 2016 die Jurte gestellt werden.



Im Oktober 2015 wird das Logo Lebensraum Eichmatt vom Grafiker Rudolf Zimmermann-Gysin entworfen und vom Vorstand gutgeheissen.

Zurzeit hat der Verein noch keinen eigenen Webauftritt. Jedoch sind wir auf der Webseite der kreativen Lebenswerkstatt (www.lebenswerkstatt.ch) sind unter der Rubrik [aktuelle Projekte/Lebensraum Eichmatt](#), mit alle aktuellen Informationen aufgeschaltet.

Stefanie und Franziskus eröffnen für den Verein Lebensraum Eichmatt ein Konto bei der Raiffeisenbank in Zeiningen. Der Verein erhält eine Spende über CHF 5000.- zur freien Verfügung Damit kann der finanzielle Aufwand für die Vorbereitung des Jurtenplatzes gedeckt werden. Eine weitere Spende ermöglicht dem Verein den Kauf der Jurte.

LebensRaum Eichmatt

kreativer Weg in eine schöpferische Zukunft

Gesundheit für Körper Geist und Seele

Brigitte Schneider beginnt mit der Planung des Gemüsegartens in der Eichmatt.



*Die Kantonsverhandlungen gehen im **Dezember 2015** aus verschiedenen Gründen nur schleppend voran. Unabhängig davon plant Franziskus mit Lukas Uhl was ohne Bewilligung bereits gemacht werden kann. Ebenso wurden wir vom kantonalen Steueramt, betreffend Steuerbefreiung, auf weitere Wochen vertröstet.*

Der Vorstand beschäftigt sich mit dem Thema Sponsoring und nimmt nach einem guten halben Jahr eine erste Standortbestimmung vor. Es kristallisiert sich heraus, dass alle Mitglieder noch immer im Boot sind und gerne an diesem Projekt mitarbeiten

Verschieden Kontakte wurden in diesem Jahr aufgenommen: The World Foundation for Natural Science; Naturbiologe (Lukas Merkelbach); Gemüsegärtnerin Maria Amherd; Pascal Jenny (pro Natura Aargau).

LebensRaum Eichmatt

kreativer Weg in eine schöpferische Zukunft

Gesundheit für Körper Geist und Seele

Im Januar 2016 kommt Lukas Merkelbach (Biologe und Naturschutz) als externer Berater an unsere Vereinssitzung. Er sichert uns über das Artenförderungsprojekt „Steinkuz“ sicher 25 Hochstammbäume und mehrere Meter Sträucher und Hecken. Diese sollen im Jahre 2016 eingepflanzt werden.



Lukas Merkelbach zeigt uns auf, dass in planerischer Hinsicht und für die Sponsorensuche noch einiges detaillierter ausgearbeitet werden muss. Er stellt sich zur Verfügung, dies mit Lukas Uhl anzugehen. Das Sponsoring musste dadurch zurückgestellt werden, da wir sonst Gefahr laufen, als Verein nicht ernst genommen zu werden.

Da der Entscheid des kantonalen Steueramtes immer noch aussteht, nimmt Franziskus mit der zuständigen Stelle nochmals Kontakt auf. Es wird uns mitgeteilt, dass wir bis Ende Februar den Entscheid des Steueramtes erhalten werden.

Mitte Februar 2016 teilt uns die kantonale Steuerbehörde mit, dass der Verein auf Grund eines Formfehlers bei den eingereichten Unterlagen (welcher allerdings erst seit Dezember 2015 gilt) für das Jahr 2015 nicht

LebensRaum Eichmatt

kreativer Weg in eine schöpferische Zukunft

Gesundheit für Körper Geist und Seele

steuerbefreit wird. Für eine erneute Einreichung benötigt das Steueramt den Jahresbericht und den Jahresabschluss des Vereins.

Brigitte Schneider nimmt mit Maria Amherd (Gemüsegärtnerin aus Hemmiken) Kontakt auf. Wir einigen uns auf gegenseitiger Zusammenarbeit auf freiwilliger Basis und lassen offen, was daraus an Bereicherndem geschehen kann.

Am 15. März 2016 transportieren Heinz Sonderegger, Lukas Müller und Franziskus Jakober die Vereins-Jurte von Oberentfelden nach Zuzgen. Am darauffolgenden Samstag wird die Jurte bei wunderbarem Wetter und mit vielen freiwilligen Helfern auf dem Land im Lebensraum Eichmatt gestellt.



So gehen wir als Verein mit dem Projekt Lebensraum Eichmatt Schritt für Schritt unseren kreativen Weg in eine schöpferische Zukunft. Der Verein dankt allen Kräften die uns dabei hilfreich unterstützen!